

### **Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**

#### **Projekt „Schwimmbad Blumenthal“ – Wie hilft der Senat bei der Realisierung des Projekts der SG Aumund-Vegesack?**

Der Schwimmsport als Breiten- sowie Wettkampfsport braucht funktionstüchtige Schwimmanlagen. Leider haben die Möglichkeiten in Bremen schwimmen zu lernen oder Schwimmsport zu betreiben immer weiter abgenommen. Schwimmkurse für Kinder weisen zum Teil lange Wartelisten auf. Für den Wettkampfsport kann nur sehr eingeschränkt trainiert werden. Dies liege vor allem daran, dass viele Hallen in den vergangenen Jahren aufgrund von Alter und damit einhergehenden Sanierungsbedarfen vorübergehend oder dauerhaft geschlossen werden mussten.

Die Schwimmabteilung der SG Aumund-Vegesack möchte dem mit dem Bau einer eigenen neuen Schwimmsporthalle begegnen und so für den Schwimmsport als Breiten- sowie Wettkampfsport in Bremen-Nord eine Erweiterung schaffen, indem der Verein eine attraktive Schwimmanlage hinzufügt, die mehr Trainings- und Leistungsschwimmen ermöglicht. Hierzu soll die „Fliegerhalle“ auf dem Areal der ehemaligen Bremer Wollkämmerei zu einer Schwimmhalle umgebaut werden.

Die Planungen sehen eine 1 000 Quadratmeter Wasserfläche im Sportbereich, aufgeteilt in acht Schwimmbahnen zu 50 Metern, oder 16 Schwimmbahnen zu 25 Metern vor. Zudem ist eine 80 Quadratmeter große Wasserfläche im Lehrschwimmbereich mit einer Wassergewöhnungstreppe geplant.

Durch moderne Technik im Bereich der Wasseraufbereitung, der Lüftung und der Energieversorgung, sollen nicht nur Umwelt und Ressourcen geschont, sondern auch die Betriebskosten niedrig gehalten werden. Mit dieser ökologisch umsichtigen Planung gelingt es der SG Aumund-Vegesack, den nachhaltigen Betrieb des Bades dauerhaft ohne öffentliche Zuschüsse sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund fragen den Senat:

1. Inwieweit sind dem Senat die Planungen der SG Aumund-Vegesack zum Bau eines eigenen Trainings- und Lehrschwimmbades bekannt? Zwischen welchen Behörden fand bislang eine Kommunikation dazu statt?
2. Wie bewertet der Senat das Vorhaben der SG Aumund-Vegesack zum Bau eines eigenen Trainings- und Lehrschwimmbades? Welche Aspekte werden begrüßt, wo gibt es weiteren Klärungsbedarf?
3. Welche der Bremer Bäder sind derzeit für den Trainingsschwimmbetrieb geeignet?
4. Welche der Bremer Bäder sind derzeit für den Wettkampfschwimmbetrieb geeignet?
5. Welcher der Bremer Bäder sind derzeit für den Lehrschwimmbetrieb geeignet?

6. In welchen der Bremer Bäder findet derzeit grundsätzlich (unabhängig von der Ausnahmesituation durch die Coronapandemie) Lehr- und Trainingschwimmbetrieb statt? (Bitte aufschlüsseln nach Vereinen, Trainingschwimm- und Lehrschwimmbetrieb)
7. Kann die Nachfrage von Sportvereinen nach Trainings- und Lehrschwimmzeiten durch die vorhandenen Schwimmflächen abgedeckt werden?
8. Wenn nein, welche Ursachen sieht der Senat hierfür? Wie viele Vereine können ihren Trainingsbedarf aufgrund einer unzureichenden Anzahl von Schwimmanlagen derzeit oder auch langfristig nicht nach Wunsch und Bedarf decken?
9. Inwiefern sieht der Senat den Trainings- und Lehrschwimmbetrieb von Schwimmvereinen als Konkurrenz zum Kursangebot der Bremer Bäder GmbH?
10. Inwieweit ist die Stadt Bremen in die Planungen SG Aumund-Vegesack einbezogen? Welche Senatsressorts und welche Bremer Betriebe sind gegebenenfalls in die Planungen eingebunden? Welches Ressort kommuniziert in dieser Angelegenheit federführend mit dem SG Aumund-Vegesack?
11. Inwiefern gibt es generelle Möglichkeiten, dass der Senat Planungen und Bau von vereinseigenen Sportstätten unterstützt? Sind hierfür Finanzmittel im Haushalt 2021 vorgesehen?
12. Gibt es seitens des Senats bereits konkrete Schritte, um das aktuelle Vorhaben der SG Aumund-Vegesack zu unterstützen?
13. Unterstützt die Behörde die Einwerbung von Bundesmitteln für das Projekt?
14. Welche Möglichkeiten der anteiligen Finanzierung auf Landesebene werden gegebenenfalls erwogen?
15. Wie steht der Senat dazu, die „Fliegerhalle“ und das dazugehörige Areal auf dem Gelände der ehemaligen BWK als „Landesmittel“ mit einzubringen?
16. Welche konkreten Antragsmöglichkeiten sind dem Senat bekannt, um die Bundesgelder für Bremen zu gewinnen und wie wird der SG Aumund-Vegesack auch hierin unterstützt?

Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP